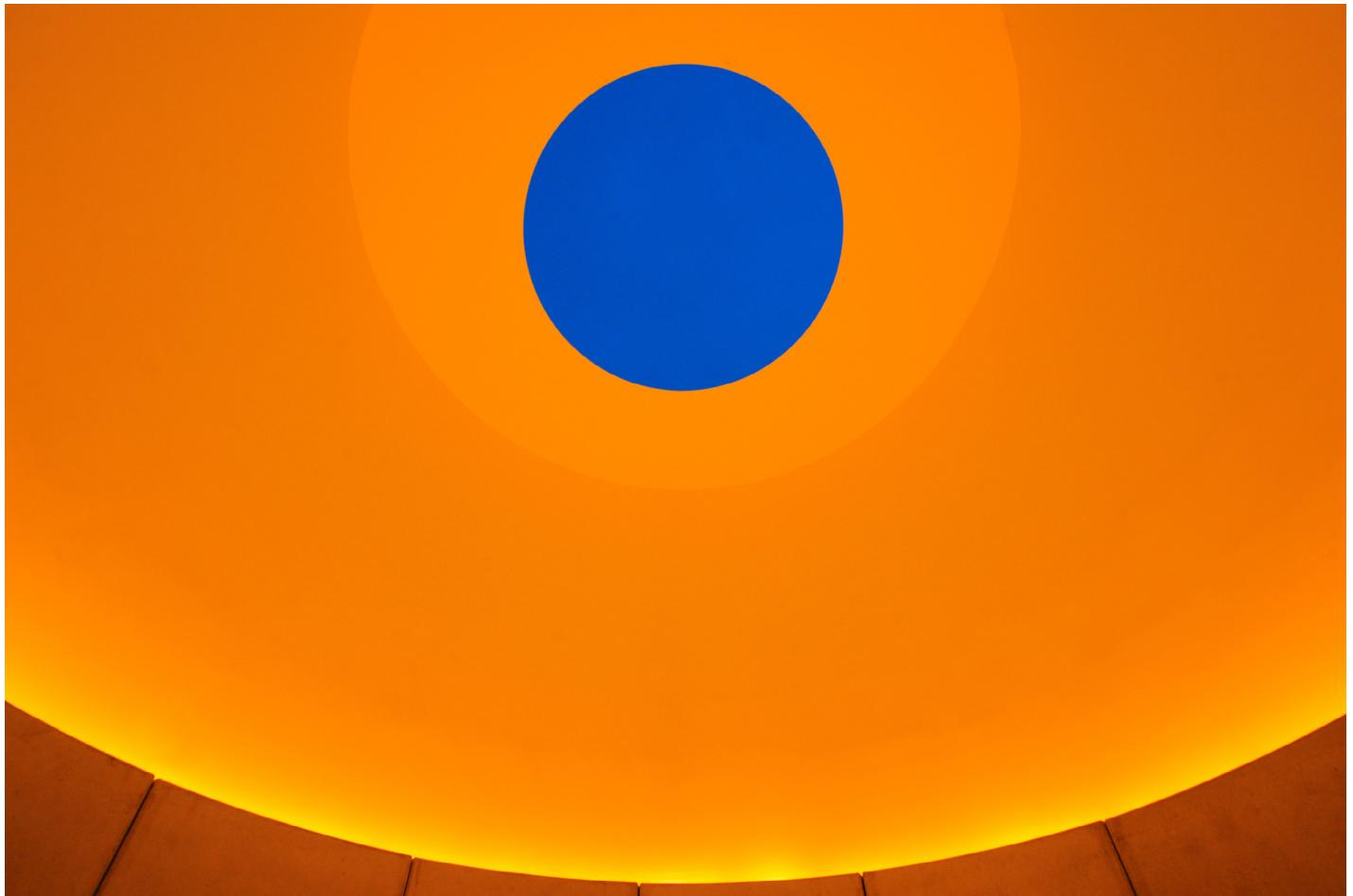


ZFIL
25 



25 JAHRE ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST UNNA

Jubiläumsjahr mit Sonderausstellungen, Sammlungshighlights und neuen Dialogen

Pressemitteilung zum Jubiläumsjahr | Januar 2026

Seit einem Vierteljahrhundert präsentiert das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna (ZFIL) internationale Positionen der zeitgenössischen Lichtkunst. Im Jubiläumsjahr 2026 lädt das Museum mit Sonderausstellungen, Veranstaltungen und einer zentralen Jubiläumsausstellung dazu ein, sowohl das programmatische Profil des Hauses als auch aktuelle Entwicklungen der Lichtkunst zu erleben. Dabei eröffnen sich den Besucher:innen neue Perspektiven auf Licht als künstlerisches Medium.

Seit 2001 in der ehemaligen Lindenbrauerei zu Hause und seit März 2012 unter der Leitung von John Jaspers, bietet das ZFIL einen besonderen architektonischen und atmosphärischen Rahmen für Lichtkunst. Auf rund 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche, bis zu zwölf Meter unter der Erde, bietet der Ort optimale Bedingungen für eine konzentrierte Wahrnehmung lichtbasierter Kunstformen. Der Weg vom Tageslicht in die dunklen Ebenen des Gebäudes ist dabei integraler Bestandteil des Ausstellungserlebnisses.

FEIERN SIE 25 JAHRE LICHTKUNST!

ZFIL
25

Das Jubiläumsjahr 2026 lädt dazu ein, Lichtkunst in all ihren Facetten neu zu entdecken – unter Tage, im Dialog mit Raum und Wahrnehmung sowie im Austausch mit dem Publikum. SPOT ON für Licht und Schatten, für Perspektiv- und Formverschiebungen und für Vorstellungsräume im Spannungsfeld von Sichtbarem und Unsichtbarem.

Kennzeichnend für das künstlerische Profil des ZFIL ist die Verbindung etablierter Künstlerpositionen mit der nachhaltigen Förderung aufstrebender Talente. Neben Ausstellungen und Arbeiten von weltweit renommierten Künstler:innen wie **Rebecca Horn, Brigitte Kowanz, François Morellet, Maurizio Nannucci, Keith Sonnier** oder **James Turrell** richtet das Zentrum seinen Blick konsequent auch auf jüngere Positionen. Beispielhaft stehen hierfür die Ausstellungsreihen *SWITCH I* (2016) und *SWITCH II* (2021) mit Studierenden und Absolvent:innen der Hochschule der Bildenden Künste Saar. Die Förderung und Weiterentwicklung innovativer zeitgenössischer Lichtkunst war zudem zentrales Anliegen des **International Light Art Award** (ILAA), der bislang in drei Editionen realisiert wurde und auf eine Wiederauflage an der Seite eines Sponsors wartet.

Neben den installativen Werken der Dauerausstellung prägen thematische Wechselausstellungen, Kooperationen und vielfältige Vermittlungsangebote das Programm des Hauses. Seit 2001 hat das Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna über 30 Themenausstellungen mit raumgreifenden Arbeiten zur zeitgenössischen internationalen Lichtkunst realisiert.

„Lichtkunst ist ein Medium, das sich ständig verändert – und genau darin liegt ihre besondere Kraft: Sie wird nie langweilig, geht direkt ins Herz und weckt unmittelbare Emotionen. Seit 25 Jahren widmen wir uns im Zentrum für Internationale Lichtkunst dieser Kunstform aus internationalen Perspektiven, in thematischen Ausstellungen und mit integrativen Vermittlungsformaten. Das Jubiläum ist für uns eine Einladung, diesen Weg neugierig, offen und im Austausch fortzusetzen und unsere Begeisterung für Lichtkunst mit dem Publikum zu teilen.“

JOHN JASPERS, DIREKTOR ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE LICHTKUNST



Credit Cover:

James Turrell, *Third Breath*, 2009

© James Turrell, Foto: Frank Vinken

Rebecca Horn, *Lotusschatten*, 2006

© VG Bild-Kunst, Bonn 2026,

Foto: Frank Vinken

AUSSTELLUNG „LIGHT DIALOGUES“

Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist die Ausstellung „LIGHT DIALOGUES“ in Planung, die am **12. Juni 2026** eröffnen soll. Die Ausstellung entsteht in **Kooperation mit dem SCHAUWERK Sindelfingen** und widmet sich dem Dialog zwischen Licht, Raum und Wahrnehmung sowie dem Austausch zwischen unterschiedlichen künstlerischen Positionen und institutionellen Perspektiven. Zur Eröffnung wird der international renommierte Konzept- und Neon-Künstler **Maurizio Nannucci** erwartet. In der Ausstellung werden u. a. fünf großformatige Arbeiten des Künstlers präsentiert.

ZFIL
25



AUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

Den Auftakt des Jubiläumsprogramms bildet am 14. Februar 2026 die Eröffnung der interaktiven Rauminstallation „**RIPPLES**“ der bildenden Künstlerin und Komponistin **Claudia Robles-Angel**. In der begehbaren Installation tauchen Besucher:innen in ein fluides Erlebnis aus Klang, Licht und Flüssigkeit. Das synästhetische Werk reagiert auf Körperimpulse und verändert sich so mit jeder Betrachtung.

Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, wie eine Lesung mit Jakob Schwerdtfeger am 24. September 2026 oder ein Weihnachtskonzert mit dem Pianisten Liam Ehm am 9. Dezember 2026.

Ein **Tag der offenen Tür** mit freiem Eintritt am **22. März 2026** von 11 bis 16 Uhr runden das Jubiläumsprogramm ab. Die Besucher:innen erwarten hier ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen mit kreativen Mitmachaktionen, Gesprächen zur Geschichte des Hauses, Livemusik von „Bits & Bytes“ sowie kulinarischen Angeboten im und rund um das Haus.



Maurizio Nannucci, *NEVER MOVE FAR FROM COLOR*, 2017/2018 © Maurizio Nannucci,
Foto: Frank Vinken

Claudia Robles-Angel, *Ripples*, 2026
© VG Bild-Kunst, Bonn 2026,
Foto: Silvius Guiman

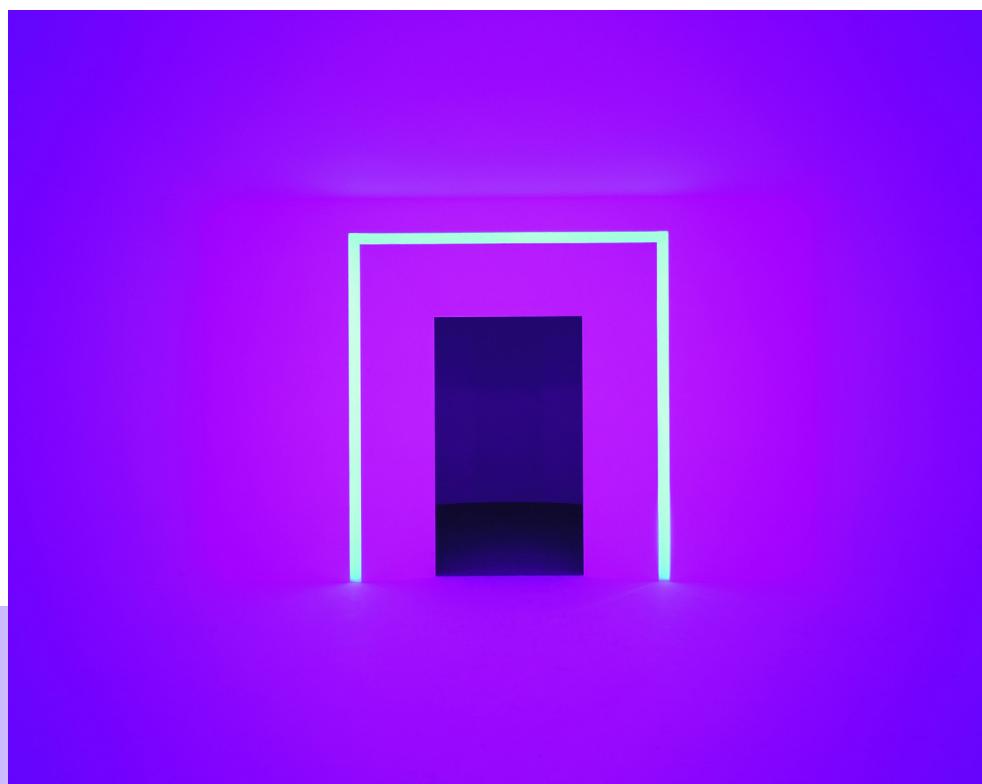
SAMMLUNG UND INSTITUTIONNELLES PROFIL

Die Sammlung des Zentrums für Internationale Lichtkunst bildet die inhaltliche Basis des Hauses. Zur dauerhaften Sammlung gehören international bedeutende Werke wie die Fibonacci-Lichtinstallation von **Mario Merz** am Industrieturm der ehemaligen Brauerei sowie *Third Breath* (2009), ein Skyspace mit Camera Obscura von **James Turrell**.

ZFIL
25

Die Sammlung des ZFIL wächst kontinuierlich und folgt einer nachhaltigen Strategie: Im Anschluss an Wechselausstellungen verbleiben regelmäßig einzelne Arbeiten im Haus. So konnte mit Unterstützung unter anderem des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen die Arbeit *Never Move Far From Color* (2017–18) von **Maurizio Nannucci** erworben werden. Das Werk ist die einzige Arbeit des Künstlers in Nordrhein-Westfalen und stellt eine bedeutende Bereicherung der Museumslandschaft des Landes dar.

Mit kontinuierlich hoher Resonanz hat sich das ZFIL als zentraler Anlaufpunkt für Lichtkunst in Deutschland etabliert. Im Jahr 2025 verzeichnete das Haus über 25.000 Besucher:innen. Noch immer gilt das Museum für viele als ein Geheimtipp – zugleich erweist sich Lichtkunst immer wieder als Publikumsmagnet. Die anhaltend positiven Rückmeldungen unterstreichen die starke Resonanz beim Publikum vor Ort.



James Turrell, *Floater 99*, 1999/2001,
© James Turrell, Foto: W. Hannappel

PRESSEKONTAKT

Zentrum für Internationale Lichtkunst Unna

Christiane Hahn

christiane.hahn@lichtkunst-unna.de

T: +49 (0) 2303 103 4567

www.lichtkunst-unna.de



PROJEKTBEZOGENER PRESSEKONTAKT

ARTPRESS - Ute Weingarten

Isabel Mathé

mathe.artpress@uteweingarten.de

T: +49 (0) 30 48 49 63 50

www.artpress-uteweingarten.de

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN